

Die Aufwertung der Bedeutung des Agrar-Umweltschutzes in Ungarn

Odor Kinga

¹ **Abstract**-Das Ziel der Studie ist einerseits die Vorstellung der Änderungen der Agrarwirtschaft und des Umweltschutzes in den letzten Jahrzehnten in Ungarn, andererseits die Faktoren, die auf diese Änderungen eine Wirkung haben.

Die politische Wende verursacht eine bedeutende Strukturänderung in dem Eigentum und der Produktion in der ungarischen Landwirtschaft. Unter dem Aspekt des Umweltschutzes gab es sowohl günstige und als auch ungünstige Auswirkungen.

In den geltenden ungarischen Rechtssätzen kommt dem Umweltschutz eine entsprechende Rolle zu, die in LIII. Gesetz vom Jahre 1995 über die allgemeinen Regeln des Umweltschutzes und in LIII. Gesetz aus dem Jahre 1996 über den Naturschutz beschrieben ist. Diese ermöglichen die betreffenden Staatsförderungen der umwelt-, natur- und landschaftschonenden landwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Pläne und Programme wurden für die Konzeption und die Verwirklichung der Agrar-umweltschützenden Ziele gemacht.

MATERIAL UND METHODE

In meiner Studie beschäftige ich mich einerseits mit der Wertung der gewonnenen flächengebundenen Förderung des Nationalen Agrar-Umweltprogramms im Jahre 2002 und 2003, andererseits mit der Vorstellung der Möglichkeiten des Agrar-Umweltprogramms vom nationalen Regionalentwicklungs-Plan. Es wurde eine anonyme Datenbasis, von der Hauptabteilung für Agrar-Umweltwirtschaft des Ministeriums für Landwirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raums analysiert, aus der Fachliteratur werden Folgerungen abgeleitet.

Die Zusammenhänge und die Anknüpfungspunkte sind anhand von Abbildungen dargestellt. Die erhaltenen Ergebnisse sind in Tabellen und Diagrammen angeführt.

ERGEBNISSE

Das Nationale Agrar-Umweltprogramm wurde mit einer zweijährigen Verspätung und mit sehr bescheidenen finanziellen Mitteln eingeleitet. Den Erwartungen entsprechend war das Interesse für das Programm in den Regionen, wo die intensive landwirtschaftliche Produktion wegen der Naturfaktoren bzw.

den sozialen-wirtschaftlichen Bedingungen weniger Möglichkeiten hatten, sehr intensiv. Die zielorientierte und sukzessive Ausbreitung des Nationalen Agrar-Umweltprogramms sichert die einzige Möglichkeit für die Existenz der Bauern, an ihren Feldern mit geringen Produktionsfähigkeiten zu produzieren, gesunde und marktfähige Produkte herzustellen, sowie die umweltschutzlichen (naturschutzliche) Bedingungen zu erfüllen. (Szabó, 2002)

Im Zusammenhang mit unserem EU Beitritt wurde der Nationale Regionalentwicklungs-Plan für 2004-2006 ausgearbeitet. Der Plan ist die Voraussetzung für Förderungen von der EU. (Tóthné, 2003)

Einige Projekte aus diesem Plan haben direkte und positive Wirkungen auf die Umwelt, diese sind: Agrar-Umweltwirtschaft, Unterstützung der benachteiligten Gebiete, Unterstützung der Beforstung von landwirtschaftlichen Gebiet, die Erfüllung der Landwirtschaftsvorschriften der EU.

Die anderen Maßnahmen wirken indirekt auf die Umwelt, haben allerdings positive Auswirkungen auf Gesellschaft und Wirtschaft. (FVM, 2004)

Die Zielprogramme der Nationalen Agrar-Umweltprogramme wurden in die Agrar-umweltschutzlichen Maßnahmen des Nationalen Entwicklungsplanes des ländlichen Raums eingefügt. Durch das Programm wurden die Förderungen des Nationalen Agrarumweltprogramms, die früher mit nationalen Mitteln finanziert wurden, verzehnfacht und die Unterstützungen in jenen Gebiet, die umweltfreundlich bewirtschaftet werden, wurden verfünffacht in Ungarn. 25% der landwirtschaftlich genutzten Flächen werden durch die Agrar-umweltschutzlichen Programme gefördert, dies entspricht einem hohen Prozentsatz innerhalb der EU. Die Agrar-umweltschutzlichen Unterstützungen repräsentieren die größte Quote in den Maßnahmen der Nationalen Entwicklungspläne des ländlichen Raums. Nach den Finanzplänen würden 45% der Förderungen, die für die Befriedigung der Anträge zur Verfügung stehen, in diesem Gebiet von 2004-2006 verwendet werden. Dies ist dadurch zu begründen, dass 73% der für den Nationalen Entwicklungsplan eingereichten Anträge, an das agrar-umweltwirtschaftliche Programm gerichtet waren. (FVM, 2006)

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung bzw. einer nachhaltigen Agrar-Entwicklung ist eine bedeutende Station im Agrar-Umweltschutz. Im Jahre 2002 wurde das Nationale Agrar-Umweltprogramm in das heimische Förderungssystem

Kinga Odor
PhD Student
Debrecener Universität, Zentrum für Agrarwissenschaften
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Entwicklung der ländlichen Räume
4032 Böszörményi Strasse 138. Debrecen, Hungary
Tel.: 06-52-508-482
E-mail: kingus1@freemail.hu; odor@agr.unideb.

tem eingeführt, das erfolgreich und populär war. Sowohl die Institutionen als auch die Bauern haben Erfahrungen mit Bewerbungs- und Förderungssystemen der Agrar-Umweltwirtschaft. Die Zielprogramme des Nationalen Agrar-Umweltprogramms wurden in die Umweltmaßnahmen des Nationalen Regionalentwicklungs-Plans eingefügt. Hier gibt es mehrere Möglichkeiten, wie das Programm ablaufen kann.

Der Erfolg der Verwirklichung der heimischen Agrar-Umweltprogramme hängt von der Wirksamkeit der Institutsysteme ab, die noch einige Probleme haben, so ist deren Entwicklung eine wichtige Aufgabe in der Zukunft.

In nächste Planungsperiode (2007-2013) ist die einheitliche Bedienung der wirtschaftlichen, sozialen und umweltlichen Probleme und die Verstärkung der multifunktionellen Rolle der Agrarwirtschaft sehr wichtig. (FVM, 2006)

Die Programme beanspruchen eine entsprechende ökonomische Umwelt, eine auf Umweltwirtschaft und Ökologie-Ökonomie gegründete Wirtschaftsphilosophie. Also sollte das makrowirtschaftliche Regulationssystem, unter Beachtung der neu formulierten Wertsysteme der Wirtschaftslenkung, reformiert werden. (FVM, 1999)

LITERATUR

FVM (1999): Nemzeti Agrár-környezetvédelmi Program a környezetkímélő, a természet védelmét és a táj megőrzését szolgáló mezőgazdasági termelési módszerek támogatására. Budapest, I. kötet 106. o.

FVM (2004): Nemzeti Vidékfejlesztési Terv az EMOGA Garanciarészlég Intézkedéseire, Magyarország 12. változat, Budapest

FVM (2006): Nemzeti Agrár-Vidékfejlesztési Program (2007-2013) Első változat, Budapest

Szabó Gábor (2002): A NAKP regionális hatásainak elemzéséről, (kutatási részjelentés) DE ATC AVK Debrecen

Tóthné Mohácsy Gabriella (2003): Vidékfejlesztési támogatások az Európai Unió csatlakozás után (konferencia anyag), MTA – FVM, Budapest